

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
II/01	S0316/17	17.11.2017
zum/zur		
A0139/17 – SPD-Stadtratsfraktion, Stadtrat Jens Hitzeroth		
Bezeichnung		
Neuer Standort für MVB-Häuschen und Abbau der LED-Wand am Breiten Weg		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	19.12.2017	
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	25.01.2018	
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	15.02.2018	
Stadtrat	22.02.2018	

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, gemeinsam mit den MVB zu prüfen, welche alternativen Standorte für das MVB-Häuschen im Bereich der Kreuzung Breiter Weg/Ernst-Reuter-Allee in Frage kommen bzw. wo in diesem Bereich perspektivisch ein neuer Standort für den Fahrkartenverkauf der MVB gefunden werden kann.

Hinsichtlich der seit längerer Zeit defekten Videowand in diesem Bereich ist der Eigentümer der Wand letztmalig aufzufordern diese in Stand zu setzen bzw. im Falle der Unmöglichkeit, diese zu entfernen.

Begründung:

Bei dem angesprochenen Bereich des Breiten Weges handelt es sich um den am stärksten frequentierten in der Innenstadt. Tausende Magdeburgerinnen und Magdeburger queren täglich die Kreuzung in Richtung Breiter Weg. Innenstadtfeste, wie der Weihnachtsmarkt, beginnen hier.

Das MVB-Häuschen steht hier inmitten des Fußgängerbereichs und unterbricht so den Fußgängerstrom. Auch um das optische Bild bei Stadtfesten zu verbessern, wäre ein geeigneterer Standort im benachbarten Gebäude oder im zukünftigen Gebäude der SWM gut vorstellbar, um das Bild an diesem Abschnitt des Breiten Weges zu optimieren und mehr Platz zur Verfügung zu haben.

Zur Verbesserung des Stadtbildes sollte nunmehr zeitnah die Video (LED-) Wand repariert werden. Bereits im März vergangenen Jahres wurde in der Stellungnahme zu unserer Anfrage angekündigt, dass bis Mai (2016) eine Klärung herbeigeführt werden soll. Die Videowand sollte im Übrigen wieder in Betrieb gehen. Dies ist bislang nicht geschehen, die Wand ist nach wie vor defekt. Sollte eine Reparatur daher zeitnah nicht möglich sein, sollte seitens der Verwaltung auf eine Entfernung der Tafel hingewirkt werden.

Stellungnahme:

Die Stellungnahme erfolgt unter Berücksichtigung des Änderungsantrages A0139/17/2.

Die Verkaufsstelle in der Ernst-Reuter-Allee existiert seit 1998. Für die MVB ist dieser zentrale Standort sowohl für den Vertrieb von Fahrausweisen als auch für die Kundenberatung sehr wichtig. Die Kunden und Fahrgäste erreichen die MVB dort auf kurzem Wege mitten im Stadtzentrum mit nahezu allen Straßenbahnlinien. In dieser Verkaufsstelle können die

Fahrgäste nicht nur Fahrkarten kaufen, sondern sich auch persönlich zu allen Fragen rund um Bahn und Bus beraten lassen. Die Verkaufsstelle ist aufgrund des sehr attraktiven Standortes die am häufigsten aufgesuchte und umsatzstärkste Verkaufsstelle der MVB.

Alternative Standorte verursachen erhöhte fortlaufende Kosten (u. a. Mietkosten). Durch die fehlende zentrale Lage ist mit Einnahmeverlusten zu rechnen. Darüber hinaus werden voraussichtlich weniger Kunden erreicht.

Die Videowand wurde 2005 errichtet und befindet sich derzeit in privatem Eigentum. Die jetzige Sondernutzungserlaubnis gemäß § 18 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) endet am 31.12.2017.

Zimmermann